

Eigenschaften und Wissenswertes:

Bongossi (oder Azobé), botanisch *Lophira alata* (EN 13556 = LOAL), ist ein **sehr haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 1)** aus Afrika und gehört zu den wenigen **Tropenhölzern**, die sogar Meerwasserkontakt überdauern. Seit vielen Jahren wird Bongossi auch als konstruktives Gartenholz eingesetzt. Bongossi erreicht Stammhöhen von 30 m und einen Durchmesser über 150 cm. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Gabun, Ghana, Kamerun, Kongo und Nigeria zu nennen. Wir importieren Bongossi generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt.

Montage:

- Wir bieten Bongossi nicht als Brettware, sondern nur als Balken/Pfosten/Konstruktionsholz an. Entsprechend entfällt die Anleitung für den Terrassenbau. Bitte prüfen Sie hierzu die Unterkonstruktionsanleitung.
- Wichtig sind kurze Befestigungsabstände, da sich Bongossi aufgrund des stark vorkommenden Wechseldrehwuchses sehr „bewegungsfreudig“ zeigt.
- Beim Einsatz als Pfosten oder als Konstruktionsbalken ist mit Verzug und Drehung zu rechnen.
- Beim Einsatz als Diele sind Risse/Verzug/Absplitterungen nahezu unvermeidlich.
- Hirnenden / Schnittkanten sollten zur Rissreduzierung immer versiegelt werden.

Besonderheiten:

- Im nassen Zustand geruchsintensiv, lässt mit Trocknung schnell nach.
- Wechseldrehwuchs kommt vor, Oberflächenrisse sind eine typische Eigenschaft, besonders um Schraubpunkte herum.
- Anfangs rotbraun mit leichtem Violettanteil, später sehr dunkelbraun.
- Ausbluten: Ja, umliegende Bauteile sollten geschützt werden (Folie).
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz und bei Bongossi im Besonderen. Spannurte / Keile bei der Verlegung verwenden.

Pflege:

Bongossi vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

ACHTUNG: Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

Technische Werte:

| | |
|--|---|
| • ca. 1150 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf | • Druckfestigkeit ca. 95 N/mm ² lutro - 12% rHf |
| • Dauerhaftigkeitsklasse 1 (Kern), Splint geringer | • Biegefestigkeit ca. 170 N/mm ² lutro - 12% rHf |